

AVATASI – Zeppelin Museum entwickelt ersten virtuellen Gebärdensprach-Avatar für die deutsche Museumswelt

Das Zeppelin Museum Friedrichshafen hat mit *AVATASI* den ersten virtuellen CGI-basierten Gebärdensprach-Avatar für die deutschsprachige Kulturlandschaft initiiert. Gefördert wurde das Projekt von der Kulturstiftung des Bundes. *AVATASI* übersetzt Textinformationen in 3D-animierte Gebärden und bietet der Museumswelt erstmalig eine Lösung, mithilfe eines Baukastensystems aus etwa 35.000 Zeichen auf automatisierte Übersetzungen zurückzugreifen. Schon jetzt können alle Interessierten auf www.avatasi.io einen personalisierten Weihnachtsgruß mit *AVATASI* verschicken. Zudem können sie *AVATASI* und das Projektteam dahinter auch persönlich kennenlernen. Am Mittwoch, den 21. Dezember feiert das Zeppelin Museum ab 17.30 Uhr mit allen Filmliebhaber*innen und einem Programm, das auf die Bedürfnisse blinder, sehbeeinträchtigter und hörgeschädigter Menschen zugeschnitten ist, den kürzesten Tag des Jahres mit einem Kurzfilmabend und stellt *AVATASI* vor.

Presseinformation
16.12.2022

Pressekontakt
Stefanie Strigl
presse@zeppelin-museum.de
+49 (0) 7541 3801-21

Zeppelin Museum
Friedrichshafen
Seestraße 22
88045 Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de
#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten
Mai–Oktober:
Mo–So, 09.00–17.00 Uhr
November–April:
Di–So, 10.00–17.00 Uhr



Immer mehr Bereiche der musealen Vermittlung werden in den digitalen Raum verlagert. Vor allem für körperlich eingeschränkte, hörgeschädigte und gehörlose Menschen ist der Zugang zu diesen virtuellen Angeboten erschwert. Obwohl die Deutsche Gebärdensprache (DGS) eine eigene Sprache mit eigener Kultur ist und 2021 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde, ist sie im Rahmen von digitalen kulturellen Formaten kaum verfügbar. Ein Problem hierbei ist die Asymmetrie zwischen der Vielzahl zu übersetzender Textmengen und den im deutschsprachigen Raum lediglich rund 800 aktiven Gebärdendolmetscher*innen. Zudem sind Inhalte auf musealen digitalen Plattformen oftmals dynamisch, sie müssen regelmäßig und schnell angepasst und verändert werden. Textsprache wird von gehörlosen Nutzer*innen oft als

Fremdsprache, Schriftgrößen- und Kontrastanpassungen als unzureichend wahrgenommen. Automatisierte Funktionen, wie TTS-Systeme, beziehen Hörgeschädigte und Gehörlose bislang nicht ein.

Das Zeppelin Museum Friedrichshafen hat daher im Rahmen des von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Projektes *AVATASI* in Zusammenarbeit mit der Charamel GmbH und Yomma den ersten virtuellen CGI-basierten Gebärdensprach-Avatar für die deutschsprachige Kulturlandschaft entwickelt und umgesetzt, um digitale barrierefreie Kommunikation zu ermöglichen. *AVATASI* übersetzt Textinformationen in 3D-animierte Gebärden und bietet der Museumswelt erstmalig eine Lösung, auf automatisierte Übersetzungen zurückzugreifen. Per kostenlosem Baukastensystem können Museen ihre eigenen Textbausteine aus etwa 35.000 Zeichen individuell zusammenstellen und Videos der virtuellen Gebärdenübersetzungen auf ihren digitalen Plattformen nutzen.

Mit Expert*innen aus den Bereichen Machine-Learning, Computeranimation und Gebärdensprache (DGS) von der Universität Augsburg, dem Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz GmbH, der Charamel GmbH und Yomma wurde dazu erstmals ein Korpus virtueller Gebärdengesten für den Kulturbereich entworfen und die hochrealistische Darstellung eines Avatars ermöglicht, bei dessen Entwicklung die Mimik im Hinblick auf die Verständlichkeit von Gebärdensprache eine wichtige Rolle einnahm. Unter www.avatasi.io sind diese Inhalte ab kommendem Mittwoch, dem 21.12.2022 für Museen frei verfügbar und abrufbar. Schon jetzt können sich Interessierte ein Bild von *AVATASI* machen und personalisierte Weihnachtsgrüße versenden.

SCHAULUST: Kurzfilmabend am Zeppelin Museum

Mit einem Programm, das auf die Bedürfnisse blinder, sehbeeinträchtigter und hörgeschädigter Menschen zugeschnitten ist, öffnet das Zeppelin Museum am Mittwoch, den 21. Dezember ab 17.30 Uhr seine Pforten und feiert mit allen Filmliebhaber*innen den kürzesten Tag des Jahres mit einem Kurzfilmabend. Präsentiert wird ein buntes Programm aus preisgekrönten und nominierten Filmen des Deutschen Kurzfilmpreises. Alle sechs Kurzfilme sind mit Audiodeskriptionen und Untertiteln für Hörgeschädigte ausgestattet. Ergänzend dazu stellen wir bei Popcorn und Getränken *AVATASI* vor, den vom Zeppelin Museum entwickelten ersten digitalen Gebärdensprach-Avatar für Museen.

Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.

dive_in
Programm für digitale
Interaktionen

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert durch



AVATASI wurde entwickelt im Rahmen von *dive in. Programm für digitale Interaktionen* der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte für Kultur und Medien (BKM) im Programm *NEUSTART KULTUR*.
